



Sammlung Theaterzettel

Der ungläubige Thomas.

Laufs, Carl

1894-02-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 5. Februar 1894.

54. Vorstellung im Abonnement B.

Blumenwalzer.

Getanzt von der Balletmeisterin Fräulein Louise Dänike und den Damen des Ballets.

Sie auf:

Der ungläubige Thomas.

Schwank in 3 Akten von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby.

Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Ignaz Döll	Herr Hecht.
Adelheid, seine Frau	Frau Jacobi.
Franziska, seine Tochter	Fräulein Raden.
Emmy, seine Mündel	Fräulein Ellenreich.
Neugebauer, sein Schwager	Herr Eichrodt.
Therese, seine Frau	Fräulein v. Rothenberg.
Doktor Buschel, Privatgelehrter, Döll's Better	Herr Schmalz.
Gustav Wenglein, Adelheid's Nefte, Conservatorist	Herr Lösch.
Johann Jakob Allendorf	Herr Jacobi.
Leopold Schimmel, Versicherungs-Agent	Herr Lietzsch.
Doktor Paul Wagner, Arzt	Herr Nieper.
Lisbeth, Dienstmädchen bei Döll	Fräulein De Lant I.

Ort der Handlung: Eine große Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Der erste Akt spielt Nachmittags, die beiden anderen Akte spielen am Morgen des anderen Tages.

Zum Schluß:

La Serpentine.

(Serpentinanz).

Getanzt von der Balletmeisterin Fräulein Louise Dänike.

Dirigent: Herr Concertmeister Schuster.

Nach dem ersten und vor dem zweiten Ballet findet eine größere Pause statt.
Während des Stückes keine Pause.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Krank: Frau Sorger.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe	
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mt. 2.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	Sperre 1. Parquet	1.20
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Sperre 2. Parquet	3.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Stehplatz im 1. Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Stehplatz im 2. Parquet	2.—
2. u. 3. Reihe	1.50	Parterre	1.50
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.—	Gallerieloge	—80
2. u. 3. Reihe	2.50	Gallerie	—40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengekommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Güttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Br. Asal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.